

RS Vwgh 2021/4/27 Ra 2020/14/0536

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.04.2021

Index

41/02 Asylrecht

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 2005 §35

AsylG 2005 §35 Abs4

BFA-VG 2014 §1

BFA-VG 2014 §20

BFA-VG 2014 §3 Abs2

FrPolG 2005 §11a Abs2

FrPolG 2005 §26

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2020/14/0537

Rechtssatz

§ 20 BFA-VG 2014 ist eine Regelung für das Beschwerdeverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht, welche nach § 1 BFA-VG 2014 in Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 Z 1 bis 6 BFA-VG 2014 gilt. Verfahren zur Erteilung von Visa zur Einbeziehung in das Familienverfahren nach dem AsylG 2005 gemäß § 26 FrPolG 2005 (im 4. Hauptstück des FrPolG) in Verbindung mit § 35 AsylG 2005 und die Mitwirkung des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl in diesem Verfahren gemäß § 35 Abs. 4 AsylG 2005 sind in dieser Aufzählung nicht enthalten. Eine Überschneidung der Regelungsbereiche des § 11a Abs. 2 FrPolG 2005 und § 20 BFA-VG 2014 liegt somit nicht vor, dem § 20 BFA-VG 2014 kann somit auch kein Vorrang als speziellere Regelung zukommen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2021:RA2020140536.L02

Im RIS seit

01.06.2021

Zuletzt aktualisiert am

01.06.2021

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at